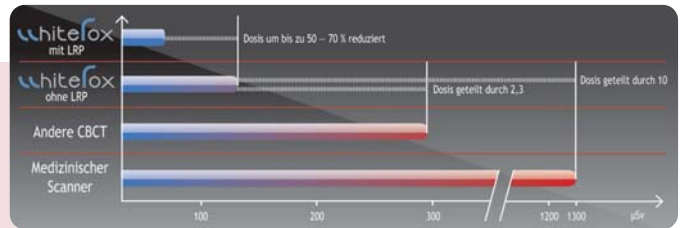


3-D-Röntgen mit niedriger Strahlendosis

Der digitale Volumentomograf WhiteFox bietet ein Rundumpaket für die 3-D-Visualisierung des kompletten Mund-Kiefer-Gesichtsbereiches an. Bereits ein einziger Scan liefert eine große Menge an Informationen für eine umfassende Diagnose. Die CAD-/CAM-Schnittstellen, kurze Scan- und Rekonstruktionszeiten und die fünf wählbaren Field-of-View-Größen (vier zusätzliche FOVs im optionalen HNO-Paket) machen den WhiteFox zu einem Hochleistungs-DVT. Zusätzlich ermöglicht die Hounsfield-Skala in der CBCT-Technik eine exakte Dichte-Segmentierung, STL-Konvertierung und -Export sowie eine präzise und konstante Knochendichtemessung anhand der prä- und postchirurgischen Analysen.

Der neue Modus LRP verringert die erforderliche Menge an Radioprojektionen um ein Drittel. Somit kann die Strahlendosis für den Patienten um 50 bis 70% reduziert werden – diese effektive „low dose“ Bildgebung ab 15 µSv gemäß ALARA garantiert zudem einen maximalen FOV bei minimaler Strahlenbelastung für den Patienten. Auch die „Pulsed Mode Acquisition“, die „Pulsbetrieb-Erfassung“, das wählbare Sichtfeld und die Auflösungseinstellungen sind nützliche Tools, um die Bildqualität auf einem hohen Level zu



halten. Ein bedeutendes Merkmal des WhiteFox ist die kalibrierte Hounsfield-Skala, mit der die Dichte der unterschiedlichen Gewebe in Grauwerten gemessen werden kann. Frank Hornung, Dipl.-Informatiker und exklusiver Vertriebspartner bei Acteon Germany, beschreibt das Verfahren: „Mit den Hounsfield-CT-Werten können dann die Knochenqualität überprüft, das Volumen der Biomaterialien berechnet und alle Nebenhöhlen sowie das Mittel- und Innenohr anhand virtueller Scheiben dargestellt werden.“ Somit ist innerhalb weniger Sekunden eine Erhebung verlässlicher 3-D-Röntgendaten aus dem Mund-Kiefer-Gesichtsbereich inklusive Gewebedichtemessung, Kephalometrie und virtueller Endoskopie möglich.

Acteon
[Infos zum Unternehmen]

Acteon Germany GmbH
Tel.: 02104 9565-10
www.de.acteongroup.com

Keramikimplantate für besondere Ansprüche

Nach Angaben des Dentalunternehmens Straumann ist das PURE Ceramic Implantat ein empfehlenswertes Implantatsortiment zur Behandlung von Patienten mit speziellen Anforderungen. Das Implantat eignet sich insbesondere bei Patienten mit dem ausdrücklichen Wunsch nach einer metallfreien Implantatversorgung oder bei Patienten mit einem dünnen gingivalen Biotyp oder einer Weichgeweberezession.

Hier ist im Sinne einer hochästhetischen Lösung das elfenbeinfarbene Keramikimplantat eine Alternative zu Titanimplantaten. Mit der ZLA-Oberfläche hat Straumann eine Oberfläche entwickelt, die hinsichtlich ihrer Osseointegrationseigenschaften mit der bewährten Straumann-eigenen SLA-Oberfläche vergleichbar ist. Die Einheilzeit beträgt lediglich sechs bis



acht Wochen. Das Straumann PURE Ceramic Implantat besteht aus hochleistungsfähigem Zirkondioxid (Y-TZP), welches das Risiko eines Implantatbruchs deutlich reduziert. Alle Implantate werden vor der Auslieferung einem umfassenden Belastungstest unterzogen. Daher kann Straumann eine verlässliche Implantatfestigkeit gewährleisten.

Straumann GmbH
Tel.: 0761 4501-0
www.straumann.de

Straumann
[Infos zum Unternehmen]

45-Grad-Winkelstück für die Chirurgie

Das 45-Grad-Winkelstück aus dem Hause NSK ist nun auch als Z-SG45 mit externer Kühlung für den chirurgischen Einsatz erhältlich. Ti-Max Z-SG45 erleichtert signifikant den Zugang zu schwer erreichbaren Molaren oder anderen Mundregionen. Durch seine schlanke Formgebung bietet es eine freie Sicht und großen Behandlungsfreiraum, da es mehr Raum zwischen dem Instrument und den benachbarten Zähnen lässt. Die kräftige, gleichbleibende Schneidleistung mit seiner 1:3-Übersetzung und einer maximalen Drehzahl von 120.000/min verkürzt die Behandlungszeiten beim zeitaufwendigen Sektionieren oder bei der Exaktion von Weisheitszähnen, wodurch der Stress sowohl für den Behandler als auch für den Patienten spürbar verringert wird. Die neue DURAGRIP-Beschichtung erzeugt einen optimalen Grip für den Behandler, sodass auch komplexe Eingriffe jederzeit mit größtmöglicher Sicherheit durchgeführt werden können. Gleichzeitig erhöht die resistente DURAGRIP-Oberfläche die Widerstandsfähigkeit gegen Kratzer und sorgt so für den Werterhalt des Instruments. Das Winkelstück ist sowohl mit (Z-SG45L) als auch ohne Licht (Z-SG45) erhältlich und kann somit an allen Chirurgieeinheiten betrieben werden.



NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

NSK
[Infos zum Unternehmen]

Kurze Implantate mit langer Geschichte

Seit ihrer Entwicklung werden bei Bicon Implantat und Abutment ohne Schrauben, mit einer 1,5° Locking-Taper-Konusverbindung, miteinander verbunden. Basierend auf einem bekannten biotechnischen Herstellungsprinzip, bietet die 1,5°-Locking-Taper-Verbindung eine bakteriendichte Versiegelung zwischen Implantat und Abutment. Diese Versiegelung verhindert die mikrobielle Besiedelung, die eine Entzündung des Weichgewebes rings um das Implantat verursachen kann, was zu Knochenschwund und sogar zum Verlust des Implantats führen kann. Die Sloping Shoulder



(abgeschrägte Implantatschulter) bietet mehr Flexibilität bei der Implantatinserierung und sorgt für gute Knochenbildung. Außerdem schafft sie mehr Platz für den Knochen oberhalb des Implantats, der für die Erhaltung der Interdentalpapille verantwortlich ist. Dies ermöglicht ästhetische gingivale Konturen, die beständig bleiben. Das Plateauesign des Implantates bietet mindestens 30 Prozent mehr Knochenoberfläche und somit eine erhöhte BIC (Bone-Implant-Surface). Die Implantate sind in den Längen 5,0; 5,7; 6,0; 8,0 und 11,0 mm erhältlich. Gerade die Ultra Short Implantate können als Alternative zu Sinuslift und Augmentationsverfahren eingesetzt werden.

Bicon Europe
[Infos zum Unternehmen]

Bicon Europe Ltd.
Tel.: 06543 818200
www.bicon.de.com

Verschraubbares Implantat

Mit dem neuen ZERAMEX®(P)lus Implantat ergänzt die Dentalpoint AG ihr metallfreies Implantatsystem um eine reversierbare, metallfreie Sekundärteilbefestigung. Diese kann bei allen Indikationen zum Einsatz kommen und lässt sich mit den bekannten Instrumenten setzen. Grundlage des neuen Systems ist eine metallfreie, unidirektional gerichtete Karbonfaser (CFK) in einer thermoplastischen Polyetheretherketon-Matrix.



„Um Keramik zu verschrauben, muss das Implantat aus hartem Zirkondioxid bestehen und die Schraube aus einem weicheren, elastisch verformbaren Material, das dennoch die extrem hohe Festigkeit für die Vorspannung des Abutments aufnehmen kann“, sagt Philip Bolleter, Leiter Forschung und Entwicklung bei der Dentalpoint AG. Das nun genutzte Material bietet genau dies und verfügt zudem über eine Zugfestigkeit von 2.000 MPa (Titan Grad 4 hat 550 MPa), ein Elastizitätsmodul von 110 GPa und ist absolut bioverträglich sowie korrosionsfest. „Durch die weiche Matrix aus PEEK und der Wahl des Schraubendesigns passt sich die Oberfläche zu 100 Prozent der Implantatgeometrie an und bildet eine absolut dichte Verbindung“, ergänzt Philip Bolleter seine Ausführungen zum neuen Produkt. „Die innenliegenden Fasern aus Karbon erstrecken sich über die gesamte Länge der Schraube und nehmen die Zugkräfte dauerhaft auf. Die dadurch erreichten 85 Ncm Drehmoment ohne Defekt an Schraube oder Implantat haben die hohen Anforderungen sogar noch übertroffen.“

Dentalpoint AG
Tel.: 00800 93556637
www.zeramex.com



PerioType® Rapid

Das richtige Drehmoment für jede Knochensituation



PerioType® Zahnimplantate:

- Keramische Beschichtung des Aufbaus verringert Plaqueanlagerung
- PZR durchführbar wie beim natürlichen Zahn
- Vom Erforderer der Perio-Integration
- Einfache Einbringung unabhängig von der jeweiligen Knochensituation
- Anmeldung zur Live OP unter www.periotype.de oder telefonisch: 0203 393 79 200

Einfacher Umstieg:
Bei einer Erstbestellung von 20 Implantaten erhalten Sie das Surgery Kit kostenlos dazu!



CLINICAL HOUSE DENTAL
Schweizer Straße 100 · 47059 Duisburg
www.periotype.de

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Optimales DVT für die Praxis

Die Qualität von orangedental überzeugt: Mit nur 5,9 Sek. Umlaufzeit und 70% weniger Strahlendosis als herkömmliche Flat Panels, ist das PaX-i 3D Green führend im Bereich patientenfreundliches DVT. 5,9 Sekunden 3-D Umlaufzeit, das bedeutet deutlich weniger Bewegungsartefakte. Weiterhin bietet nicht nur das Green, sondern alle DVT-Geräte von orangedental einen wichtigen Vorteil: Die DVT Serie PaX-i 3D besitzt Twin-Sensoren, also zwei Sensoren: einen hochauflösenden Panoramasektor und einen Flat Panel 3-D Sensor für höhere Auflösung, bessere Bildqualität und gesteigerte Zuverlässigkeit – schließlich macht eine Praxis deutlich mehr Panorama- als 3-D-Aufnahmen. Und nicht zuletzt ermöglicht die orangedental PaX-i 3D Serie eine

patientenfreundliche „Face-to-Face“ Positionierung, vielfältige Aufnahmemodi und eine einfache Bedienung. Mit der bewährten Bildberatungssoftware byzz erfolgt eine problemlose Integration in allen gängigen Abrechnungsprogrammen, und 3-D-Datensätze können einfach an 3-D-Planungs- und Fertigungsprogramme übergeben werden, damit ein ganzheitlicher Workflow entsteht.

Zusätzlich hat orangedental eine Sieben-Tage/Woche-Hotline und einen Vor-Ort-Service durch qualifiziertes und erfahres Servicepersonal.

orangedental GmbH & Co. KG
Tel.: 07351 47499-0
www.orangedental.de



Implantat mit Goldenem Schnitt

Das Premiumimplantat Aurea® von Phibo hat sich für seine individuellen Versorgungen den Goldenen Schnitt als Vorbild genommen. In der Zahnheilkunde wurde der Goldene Schnitt 1973 erstmals von Lombardi erwähnt und entstand aus dem Kanon von Proportionen, die 1509 von Leonardo da Vinci auf Grundlage des goldenen Verhältnisses 1/1,618 aufgestellt wurden. Das Aurea®-System gibt dafür die Unterstützung – für eine harmonische und ästhetische Restauration. Die patentierte Avantplast®-Oberflächenbehandlung ist die charakteristische Oberfläche der Phibo-Implantatsysteme. Sie wurde mit einer zweifachen chemischen Behandlung modifiziert und vereint wichtige Faktoren zur Förderung der biologischen Reaktion. Dazu gehören die optimale Rauheit, die knochengewebsähnliche Morphologie und die kontrollierte Erhöhung der Stärke. Das Design des Aurea®-Implantats ermöglicht eine Verteilung der erzeugten Spannungsspitzen auf eine größere Flächenmenge. Auf diese Weise erfolgen die Freisetzung von Energie und die Übertragung von Spannungen als Folge der Kaukräfte, graduell an der Zwischenschicht zwischen Knochen und Implantat. Die Verbindung mit der Prothetik erfolgt über eine konische Innensechskantverbindung mit einer basalen parallelwandigen Torxverbindung, welche eine größere Verteilung der Kräfte zur Folge hat und somit für eine größere Stabilität sorgt. Ebenso tragen die Mikrogewinde zur leichteren Handhabung und Erfolgsrate bei. Das aktive und richtungsgebundene Gewindedesign gestattet die Richtungskorrektur während des Einsetzens.



Phibo Germany GmbH
Tel.: 06251 94493-0
www.phibo.com

orangedental
(Infos zum Unternehmen)

Phibo Germany
(Infos zum Unternehmen)

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE



Jan Papanbrock (CEO BLUE SAFETY)

Ranga Yogashwar (Mentor TOP100)

Christian Mönninghoff (CEO BLUE SAFETY)



Schablonengeführte Implantatbettauflbereitung bietet Sicherheit

Das „alphatech® guided surgery“-Konzept stellt eine sichere Möglichkeit der schablonengeführten Implantatbettauflbereitung dar. Eine 3-D-Diagnostik und Planung mit anschließender Bohrschablonenherstellung ist hierbei eine Grundvoraussetzung. Bei fehlender sicherer dentaler Abstützung kann die Bohrschablone an temporären Implantaten fixiert werden. Die Führung und der Tiefenstopp für die rotierenden Aufbereitungsinstrumente werden durch die Bohröffel und die Geometrie der Bohrer garantiert.

Bedingt durch die Implantatlängen von 8 bis 16 mm sind zwei unterschiedliche Bohrerlängen notwendig. Der zu verwendende Bohrer ist aus der Planung ersichtlich und im Bohrprotokoll hinterlegt. Um ein optimales Handling zu gewährleisten, sind die Instrumente doppelendig und anguliert, wie es von vielen dentalen Handinstrumenten bekannt ist. Das

neue Konzept bietet in Verbindung mit dem 2011 eingeführten alphatech® Angulationskonzept eine Möglichkeit der sicheren Implantation.

Das Angulationskonzept offeriert die Möglichkeit der Versorgung von unbezahn-

ten Patienten mit festsitzendem Zahnersatz auf mindestens vier Implantaten im Unterkiefer und mindestens sechs Implantaten im Oberkiefer. Die Systeme werden exklusiv über Henry Schein Dental Deutschland vertrieben.

Henry Schein Deutschland GmbH
Tel.: 0800 1400044
www.henryschein-dental.de



Henry Schein
[Infos zum Unternehmen]



Multimedia-System mit integriertem QM für die Praxis

Die ULTRADENT Premium-Klasse verwirklicht mit vision U viele technische Visionen und schafft schon heute die Faszination einer zukunftsorientierten Zahnarztpraxis: vision U ist Monitor, Eingabegerät, Entertainment, Infotainment, bietet Systemkontrolle und Ferndiagnose, speichert Daten für Ihr Qualitäts-Management und kann auch als Diagnose-Monitor für Röntgenbilder verwendet werden. Dabei ist vision U einfach und intuitiv zu bedienen. Das interaktive Multimedia-System mit einem 21,5 Zoll großen, hochauflösenden Multi-Touch-Screen lässt sich mit Smart-Touch-Gestik so schnell bedienen wie ein Tablet-Computer.

Info- und Entertainment-Funktionen sorgen für einen effizienten und reibungslosen Praxisablauf. Hier können Infofilme und Unterhaltungsprogramme gespeichert und abgerufen werden, auch ein Film über die Praxis könnte vor der Behandlung oder bei Wartezeiten eingespielt werden. Eine hochauflösende Intraoralkamera mit Autofokus und Bar-/QR-Code-Erkennung gehört genauso zum System wie ein interaktiver 2-D/3-D Röntgen-Viewer.

Eine besondere Funktion bietet vision U mit der Aufzeichnung aller Daten vor, während und nach der Behandlung. Das vereinfacht ein Qualitätsmanagement und bedeutet für die Praxis mehr Sicherheit. Integriert ist auch eine Wartungs- und Service-Plattform, die im Hintergrund Betriebsstunden für alle wesentlichen Komponenten aufzeichnet, Störungen, Fehlfunktionen oder anstehende Wartungsarbeiten meldet und optional auch einen externen Diagnosezugriff ermöglicht. So werden Standzeiten reduziert und der Nutzen der Behandlungseinheit erhöht.

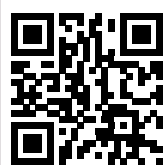
ULTRADENT Dental-Medizinische
Geräte GmbH & Co. KG
Tel.: 089 4209927-0
www.ultradent.de



ULTRADENT
[Infos zum Unternehmen]



vision U
[Video]



Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

Sichern Sie sich Ihr Wasserglas und Schlüsselband auf der Info dental in Düsseldorf - Stand D44



BLUE SAFETY

RKI-konforme & (Rechts-)Sichere Wasserhygiene

Kostenfreie Beratung 0800 25 83 72 33
Erfahrungsberichte www.bluesafety.com

Hybride aus Schrauben und Pin

Die Separation von Hart- und Weichgewebe durch eine Membran ist für die gesteuerte Knochenregeneration nach der Augmentation von Knochen oder Knochenaufbaumaterial unerlässlich. Zur Sicherung der Barriermembran während der aktiven Heilungsphase sollte diese durch mechanische Retentionshilfen dreidimensional stabilisiert und fixiert werden. Das Bone Management®-System Master-Pin-Control stellt hierzu ein effektives Instrument dar.

Das von Dr. Istvan Urban und der Hager & Meisinger GmbH entwickelte System ist speziell für die Fixation von resorbierbaren, nicht

resorbierbaren und Titan-Membranen entwickelt worden. Die Innovation liegt im Detail: Ein Mini-Gewinde an den Fixationspins macht diese zu einem Hybrid aus Schraube und Pin. So wird nicht nur der Durchmesser und damit die Stabilität vergrößert, sondern gleichzeitig ein minimalinvasives Entfernen der Pins nach dem Heilungsprozess ermög-

licht. Mit dem Schraubendreher können diese ohne Verletzung des umliegenden Hart- und Weichgewebes entfernt werden.

Das Fixieren der Membran nach dem Knochentransfer oder der Applikation von Knochenaufbau- bzw. Knochenersatzmaterial erfolgt ebenso schnell wie präzise. Mithilfe des Vorkörners wird die angelegte Membran an den Fixationspunkten vorgestochen. Mittels des Pin-Halters werden die Hybrid-Pins im Anschluss in den kortikalen Knochen appliziert. Dank der scharfen Spitze und stabilem Schaft erfolgt die Platzierung hochpräzise. Zwei Spiralbohrer ermöglichen zudem das Setzen von „Bleeding Points“ beim Einsatz von Knochenaufbaumaterial.

Master-Pin-Control beinhaltet 34 Hybrid-Pins und ist mit allen am Markt befindlichen Membranen kombinierbar. Alternativ bietet Meisinger das Einstiegssystem „Basic“ mit zehn Pins an. Master-Pin-Control hat sich in zahlreichen Anwendungen klinisch bewährt und stellt eine sichere Methode zur Fixierung der Barriermembran während der Einheilungsphase dar.

Hager & Meisinger GmbH
Tel.: 02131 2012-0
www.meisinger.de



Einfach – ohne Kompromisse: Neues Implantat-system mit flexiblen Einsatzmöglichkeiten

DENTSPLY Implants stellt mit dem ASTRA TECH Implant System EV eine evolutionäre Weiterentwicklung des bestehenden Systems vor. Die verschiedenen Neuerungen ermöglichen eine einfache chirurgische und prothetische Handhabung und Flexibilität: vielseitige Implantat-designs, eine benutzerfreundliche Chirurgie-Kassette mit drei Einsatzoptionen, ein flexibles Bohrprotokoll zum Erzielen der bevorzugten Primärstabilität sowie ein Interface für die patientenindividuellen ATLANTIS-CAD/CAM-Abutments und die selbstpositionierenden Abdruckpfosten mit One-position-only-Platzierung. Grundlage dieses Entwicklungsschritts bleibt der ASTRA TECH Implant System BioManagement Complex.



Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Designs basiert auf den natürlichen Zähnen und folgt, mit Blick auf ein erfolgreiches Behandlungsergebnis, der positionsspezifischen Vorgehensweise von der Zahnkrone abwärts („crown-down“). So wurden die Implantate, Abutments und Abutmentschrauben dahingehend konzipiert, dass sie den Anforderungen bezüglich Stabilität, Knochen-volumen, Belastungskapazität, Ästhetik und Biologie gerecht werden.

Beim Implantatdesign spielt nicht nur der Erhalt des Weichgewebes eine wichtige Rolle, auch die anfängliche Knochenheilung und der langfristige Erhalt des marginalen Knochens werden durch entsprechende Eigenschaften des Implantats beeinflusst. Wichtige Parameter sind außerdem eine einfache Handhabung und Taktilität, die mechanische Stabilität und Robustheit sowie die Eignung für verschiedene Indikationen. All dies gewährleistet das weiterentwickelte Implantatsystem.



DENTSPLY Implants
Tel.: 0621 4302-006
www.dentsplyimplants.de

Mehr Übersicht bei kieferchirurgischen Eingriffen

Um den Anforderungen der modernen Kieferchirurgie nach substanzschonender Behandlung gerecht zu werden, empfiehlt BUSCH den Knochenfräser 164LA.

Die spezielle Konstruktion des neuen Knochenfräses 164LA mit seinem kleinen Arbeitsteil (ISO-Größe 012) in Kombination mit dem langen, schlanken Hals zeichnet dieses sehr filigrane Instrument aus. So wird fei-



neres Arbeiten an Knochengewebe und auch Zahnhartsubstanz mit mehr Übersicht selbst bei tiefer liegenden Operationsgebieten ermöglicht. Die bewährte A-Verzahnung sorgt für die schonende Zerspanung und feinere Oberflächen.

BUSCH & CO. GmbH & Co. KG
Tel.: 02263 86-0
www.busch.eu
www.busch-dentalshop.de

Piezotechnologie effektiv nutzen

Im Bereich der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (MKG) sowie in der Implantologie hält die Piezotechnologie seit mehreren Jahren verstärkt Einzug. Mit dem neuen Piezomed gelingt es W&H, modernste Ultraschalltechnologie selbst für schwierigste Aufgaben in der Knochenchirurgie einzusetzen. Hochfrequente Mikro-vibrationen ermöglichen dabei hochpräzise Schnitte und sorgen durch den sogenannten Kavitationseffekt für ein nahezu blut-freies Operationsfeld und beste Sicht auf die Behandlungsstelle. Neben diesen Vorteilen modernster Piezotechnologie bietet W&H mit der patentierten automatischen Instrumentenerkennung höchste Sicherheit in der Bedienung. Piezomed erkennt das Instrument beim Einsetzen und stellt automatisch die richtige Leistungsgruppe ein. Damit wird das Risiko der Instrumenten-überlastung deutlich verringert. W&H bietet darüber hinaus ein ausgewähltes Sortiment von 24 intelligent kreierten Arbeitsinstrumenten. Eine speziell entwickelte Verzahnung der Knochensägen machen beispielsweise Knochenblockentnahmen mit wenig Knochenverlust möglich. Zusätzlich stellt W&H eine Spezialsäge bereit, die durch eine extrem hohe Schneidleistung überzeugt. Einen weiteren Vorteil bieten die Instrumente mit ihrem effizienten Kühlkonzept. Der Spray tritt nahe am

Arbeitsbereich des Instrumentes aus, eine thermomechanische Materialbelastung des Instrumentes wird somit vermieden.

In den drei verschiedenen Betriebsmodi des Piezomed – Power, Basic, Smooth – sind verschiedene Leistungscharakteristika hinterlegt. Ausgestattet mit einer multifunktionalen Fußsteuerung sorgt das Chirurgiegerät für eine optimale Bewegungsfreiheit der Hände.

Erste Stimmen von Dr. med. dent. Mario Kirste MSc, Spezialist für Implantologie und Oralchirurgie aus Frankfurt/Oder, und Dr. Ulrich Fürst, Facharzt für Oralchirurgie Attnang-Puchheim (Österreich), belegen die hohe Relevanz von Piezomed im chirurgischen Alltag:

Dr. Mario Kirste: „Als besonderer Vorteil des neuen Piezomed erweist sich die automatische Instrumentenerkennung. Dadurch wird nicht nur die Bedienung vereinfacht, auch die Anwendungssicherheit wird erhöht.“

Dr. Ulrich Fürst: „Unglaublich – Piezomed schneidet Knochen wie Butter. Die neuartige, sehr dünne Spezialsäge mit dem nahe am Arbeitspunkt austretenden Kühlmedium lässt in puncto Schnittgeschwindigkeit, Kühlung des Sägeblattes und des zu bearbeitenden Hartgewebes keine Wünsche offen.“

W&H Deutschland GmbH
Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com



W&H Deutschland
GmbH
[Infos zum Unternehmen]



DGOI

DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR ORALE
IMPLANTOLOGIE

11. Jahreskongress der DGOI

10 Jahre DGOI

3. und 4. Oktober 2014

Print Media Academy Heidelberg



Workshop-Tag Geburtstagsparty und Mainpodium

Die DGOI wurde vor 10 Jahren in Heidelberg gegründet und kann auf eine überaus erfolgreiche Entwicklung zurück blicken. Den 11. Jahreskongress mit renommierten Referenten in den Workshops und im Mainpodium verbinden wir deshalb mit einer schwungvollen Geburtstagsparty. Herzliche Einladung zu diesem ganz besonderen Kongress!

Bis zu 19
Fortbildungspunkte
gemäß DentoZMK

DGOI · Bruchseiler Straße 8 · 76703 Kraichtal
Tel. 07251 61 8996-0 · mail@dgoi.info · www.dgoi.info

Periimplantitis mit plaqueabweisender Beschichtung vorbeugen

Periimplantitis heißt das neue Schreckensgespenst der Implantologie. In Deutschland setzen Zahnärzte und Oralchirurgen im Jahr rund 1 Million Implantate bei ihren Patienten. Nach neuesten Erkenntnissen werden etwa 40 Prozent dieser künstlichen Zahnwurzeln aufgrund entzündlicher Prozesse vom Körper abgestoßen.

Die Firma Clinical House Europe bietet mit dem PerioType ein Zahnimplantat, das präventiv gegen Periimplantitis vorgeht. Gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut in Braunschweig und der Academy of Periointegration, unter Leitung von Harvard-Professor Marc Nevins, hat Clinical House Europe eine Beschichtungstechnologie und ein Implantatdesign entwickelt, welches den hohen

Anforderungen der Osseo- und Periointegration entspricht. Die plaqueabweisende und weltweit patentierte ZircoSeal® Beschichtung der Abutments und die Bakteriendichtigkeit der Verbindungstelle von Implantat und Abutment sind technologieführend. Durch die Härte der Beschichtung lässt sich das Implantat



wie ein natürlicher Zahn mit einer professionellen Zahnreinigung behandeln. Instrumente, wie Küretten, hinterlassen keine Kratzer auf den Aufbauten, eine wichtige Voraussetzung für die Hygiene und damit verbunden zur Erhaltung des Zahnimplantates. Die hohe Bakteriendichtigkeit der stegförmigen Implantat-Schulter (SIS-Connection), nach dem Prinzip der Schweizer Taucheruhrentechnologie, sorgt dafür, dass die Verbindung von Implantat und Aufbau bakteriendicht verschlossen ist.

Den Beleg für die Wirksamkeit von ZircoSeal® lieferte kürzlich eine durch Dr. Richard Meissen, Ärztlicher Direktor an der Duisburger Kaiserberg Klinik und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats bei Clinical House Europe, durchgeführten Studie. Hier konnte nachgewiesen werden, dass sich im Mundraum von PerioType-Implantatträgern deutlich weniger entzündliche und immunologische Wirtsreaktionen wie die Matrix-Metalloproteinase-8 (MMP-8) finden. Diese werden durch den oralen bakteriellen Biofilm verursacht, der als wichtigster Auslöser von Periimplantitis gilt.

Clinical House Dental GmbH
[Infos zum Unternehmen]

Clinical House Dental GmbH
Tel.: 0203 39379-200
www.clinical-house-dental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

IMPRESSUM

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290, kontakt@oemus-media.de

Ein Supplement von



Chefredaktion Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Tel.: 0341 48474-321 isbaner@oemus-media.de
(V.i.S.d.P.)

Redaktion Antje Isbaner Tel.: 0341 48474-120 a.isbaner@oemus-media.de
Katja Mannteufel Tel.: 0341 48474-326 k.mannteufel@oemus-media.de
Susan Oehler Tel.: 0341 48474-103 s.oehler@oemus-media.de

Anzeigenleitung Stefan Thieme Tel.: 0341 48474-224 s.thieme@oemus-media.de

Grafik/Satz Josephine Ritter Tel.: 0341 48474-119 j.ritter@oemus-media.de

Druck Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel



44.

INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI

Alles schon mal dagewesen?
Konzepte in der Implantologie

26./27. September 2014

Düsseldorf | Hilton Hotel

Wissenschaftliche Leitung: Prof. (CAI) Dr. Roland Hille/DE

REFERENTEN

Prof. Dr. Florian Beuer/DE
Priv.-Doz. Dr. Kai-Hendrik Bormann/DE
Prof. Dr. Suheil Boutros/US
Prof. Dr. Herbert Deppe/DE
Dr. Dirk U. Duddeck/DE
Prof. Dr. Wolf-D. Grimm/DE
Priv.-Doz. Dr. Friedhelm Heinemann/DE
Prof. Dr. Kai-Olaf Henkel/DE
Prof. Dr. Guido Heydecke/DE
Dr. Detlef Hildebrand/DE
Priv.-Doz. Dr. Dr. Marcus O. Klein/DE
Prof. Dr. Johannes Kleinheinz/DE
Prof. Dr. Regina Mericske/CH
Dr. Dr. Manfred Nilius/DE
Prof. Dr. Dipl.-Ing. Jürgen Richter/DE
Dr. Achim W. Schmidt, M.Sc./DE
Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/DE
Prof. Dr. Thomas Weischer/DE
Prof. Dr. Dr. Richard Werkmeister/DE

Tageskarten erhältlich!

PROGRAMM
44. INTERNATIONALER
JAHRESKONGRESS DER DGZI
www.dgzi-jahreskongress.de



Goldsponsor



Silbersponsor



Bronzesponsor



FAXANTWORT // 0341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm zum
44. INTERNATIONALEN JAHRESKONGRESS DER DGZI
am 26./27. September 2014 in Düsseldorf zu.

Stempel

Neuen Standard anbieten. Mehr Patienten erreichen.

This is



iSy ist Neuland: hervorragende Qualität zum günstigen Preis. Mit konsequenter Konzentration auf das Wesentliche stößt iSy genau in die Marktlücke zwischen High-End und Low-Cost – damit werden Implantate auch für Patienten mit begrenztem Budget interessant. Kurz: Mit iSy haben Sie einen neuen Standard für Standards. Eröffnen Sie sich neue Perspektiven.

3 Implantat-Sets (1/2/4 Implantate)
3 Durchmesser (3,8/4,4/5,0 mm)
3 Längen (9/11/13 mm)

Inhalt Implantat-Set

- Einpatienten-Formbohrer
- 1/2/4 iSy Implantate mit vormontierter Implantatbasis
- Gingivaformer
- Multifunktionskappen



Videotutorial
ansehen

www.isy-implant.com

CAMLOG Vertriebs GmbH Maybachstraße 5
D-71299 Wimsheim Telefon 07044 9445-100



Einzelpreis Implantat im 4er-Set

€ 99,-

zzgl. gesetzlicher MwSt.

Jetzt einsteigen!